

## **Sitzungsbericht Gemeinderat**

In seiner Sitzung am 7. Juli 2020 befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten:

### **TOP 24**

#### **Kindergartenangelegenheiten**

##### **Hier: Allgemeine Information über aktuellen Sachstand in den Einrichtungen**

Gesamtleitung Nicole Friedrich gab in der Sitzung einen Überblick über die vergangenen Wochen und Monate seit des „Lockdowns“ in den Kindertageseinrichtungen und der Angebote der Schulkindbetreuung.

In ihren Ausführungen beschreibt sie die Einrichtung von Notgruppen nach der Schließung der Kindertageseinrichtungen und deren Betrieb. Hierfür stand auch konstant entsprechendes Personal zur Verfügung. Das pädagogische Personal, das nicht in Notgruppen eingesetzt war, war im Homeoffice wie auch im Backoffice mit den unterschiedlichsten Tätigkeiten betraut wie z.B. Masken nähen, aufräumen, putzen usw. Sie betont, dass das pädagogische Personal das Beste aus dieser Zeit gemacht hat und auch in dieser Zeit sehr engagiert und auch kreativ war wie z.B. ganze Räume der Einrichtung zu streichen.

Sie führt weiter aus, dass das pädagogische Personal auch sehr viel Unterstützung und Verständnis von den Eltern erfahren hat, die ja mit der Schließung der Kindertageseinrichtungen die Hauptlast zu tragen hatten.

Seit 29.06.2020 ist nun in allen Kindertageseinrichtungen wieder Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen. Coronabedingt fehlen leider einige Fachkräfte z.B. durch Zugehörigkeit zur Risikogruppe, daher können die Ganztageseinrichtungen Schnackennest aktuell auch nur eine Betreuung bis 15.00 Uhr und die Sternschnuppe bis 16.00 Uhr anbieten.

Der Vorsitzende dankte Frau Friedrich für ihre Ausführungen und bat ein großes Lob und Dankeschön an das pädagogische Personal für ihre tolle Arbeit weiterzugeben.

### **TOP 25**

#### **Kindergartenangelegenheiten**

##### **Hier: Flexibilisierung der Schulkindbetreuung und Mittagsversorgung**

Wie in der Gemeinderatssitzung vom 17.09.2019 und der Gemeinderatsklausur 2019 berichtet, sollten auf Grund einer veränderten Bedarfslage, aber auch auf Grund steigender Zahlen in der Schulkindbetreuung Anpassungen vorgenommen werden.

Als Grundlage für die Anpassungen dient der Verwaltung eine Elternbefragung, die Auswertung der Nutzungsdaten der Einrichtung als auch ein seitens der Schulkindbetreuung entwickeltes Konzept für eine verlässliche Betreuung der Kinder berufstätiger Eltern an unseren Grundschulen.

Besonderes Augenmerk bei der Befragung der Eltern galt der Vereinbarkeit Familie-Beruf und damit den Nutzungswünschen der Eltern. Insgesamt konnten 94 Fragebögen, dies entspricht 46% der befragten Nutzer der Einrichtungen, erfasst werden. Der Bedarfserhebung der Eltern wurde dann eine Nutzungsanalyse gegenüber gestellt.

Hier zeigt sich, dass gerade im Bereich der Frühbetreuung tendenziell weniger Kinder die Betreuung nutzen. Auch nach dem Unterricht ist festzustellen, dass gerade im Bereich der

Kernzeit deutliche Nutzungslücken im Vergleich mit den angezeigten Bedarfen vorhanden sind.

Im Bereich der Hortbetreuung ist abgesehen von der Ferienzeit eine deutlich höhere Nutzungsfrequenz festzustellen, was sicher mit dem Umfang der Arbeitstätigkeit der Eltern zusammenhängt.

Im Rahmen eines Konzeptionsprozesses wurde seitens der MitarbeiterInnen der Schulkindbetreuung ein neues Öffnungszeitenkonzept entwickelt.

Auf Grund der geringen Nutzung der Frühbetreuungszeiten, wäre eine Zusammenlegung der Frühbetreuungskinder in einer Einrichtung (Hort oder Kerni) auf Dauer sinnvoll und kann langfristig Personalkapazitäten freimachen, welche für eine Ausweitung der Betreuungszeiten genutzt werden können. Die Mittagsbetreuung findet in den gewohnten Gruppenräumen statt.

Folgende Betreuungszeiten wären Corona- und verwaltungsbedingt **ab Februar 2021** sinnvoll (späte Vorstellung im GR und damit wenig Zeit zur Umsetzung, Einstellung Küchenhilfe, Gebührensatzung sollte mit den Kitagebühren im Herbst überarbeitet werden, keine Durchmischung der Gruppen,...):

#### **Schulkindbetreuung Ilfeld**

Frühbetreuung	7:00-8:30 Uhr
Kernzeit	11:55-14:00 Uhr
Kinderhort	11:55-17:00 Uhr

#### **Schulkindbetreuung Auenstein**

Frühbetreuung	7:00-8:30 Uhr
Kernzeit	11:55-14:00 Uhr
Di und Do	14:00-17:00 Uhr

Um den Platzkapazitäten und der zu erwartenden Steigerung der Betreuungsplätze ab 2021 nachzukommen, sollen Eltern ein flexibleres Buchungsmodell im Rahmen der Kernzeitbetreuung zur Verfügung haben: Während der Schulzeit können 2,3 oder 5 Kerntage gebucht werden. Die Buchung ist immer für ein Halbjahr verbindlich. Falls aus familiären oder beruflichen Gründen ein zusätzlicher Tag gebucht werden muss, ist dies grundsätzlich möglich und mit den Fachkräften vor Ort, entsprechend der Platzkapazitäten Ort zu besprechen.

Im Hort ist auf Grund der Betreuungsstruktur und der baulichen Gegebenheiten eine Tageweisebuchung schwieriger umzusetzen, da tendenziell mit einer erhöhten Platznachfrage zu rechnen ist. Weiterhin ist ein tatsächliches Platzsharing aus aktueller Sicht nicht zu erwarten, da Eltern gern einzelne Nachmittage buchen würden, erwarten, aber dennoch eine verlässliche Betreuung an den anderen Tagen im Rahmen einer Kernzeit. Dem Wunsch nach einer leicht verkürzten Buchungszeit ähnlich dem GT-Kita-Buchungsmodell GT8 Stunden und GT10 Stunden kann man sicher nachkommen. Die Betreuung im Hort muss 5 tändig gebucht werden. Zur Auswahl stehen 8 Stündige Betreuung bis 15 Uhr oder 10 Stündige Betreuung bis 17 Uhr. Mischmodelle 2 Tage GT 8 + 3 Tage GT 10 oder umgekehrt sind möglich.

Um die Auslastung der Betreuungsangebote in den Ferien und den Personaleinsatz optimaler zu planen, soll zukünftig die Betreuung während der Ferien entkoppelt werden von der eigentlichen Buchung. Im August werden keine Gebühren für die Betreuung erhoben werden. Alle Ferienwochen sind zusätzlich zu buchen. Hier entsteht ein zusätzlicher

Kostenaufwand für die Eltern. Die Ferienwochen können auch von Kindern gebucht werden, die sonst nicht die Betreuungsangebote nutzen.

An allen Standorten wird eine warme Mittagsversorgung angeboten. In Ilsfeld im Rahmen der Mensa. Hier soll zukünftig eine Begleitung der 1. und 2. Klässler durch das Kerniteam erfolgen.

In Auenstein kann aktuell räumlich wie auch personell nur eine kleine Gruppe von Kindern an zwei Tagen an der Essensversorgung teilnehmen. Hier sollte dem Wunsch der Eltern nach einer durchgängig Mittagsversorgung an 5 Tagen für alle Kernzeitkinder nachgekommen werden. Die Kinder müssen hierzu in „Schichten“ essen. Wir gehen aktuell von ca. 40 Kindern aus, die an einer warmen Versorgung teilnehmen würden. Die Mitarbeiter der Schulkindbetreuung betreuen die Kinder während des Essens. Aktuell kümmern sich die Mitarbeiter auch um das Spülen des Geschirrs/Tische richten/ etc. Bei einer Erweiterung der Kapazitäten ist dies jedoch nicht möglich bzw. neben den pädagogischen Aufgaben nicht zumutbar. Um das Angebot zu offerieren ist eine Küchenhilfe erforderlich. Es ist mit einem Arbeitsumfang von 38% zu rechnen. Dies bedeutet eine jährliche Mehrbelastung ab 2021 der Gemeinde um **15.027,77€**.

Nach kurzer Beratung stimmte der Gemeinderat einstimmig der Neuregelung der Öffnungszeiten der Schulkindbetreuung zum 01.02.2021 und der Anstellung einer Hauswirtschafterin für die Schulbetreuung Auenstein mit einem Beschäftigungsumfang von 38 % zum 01.02.2021 zu.